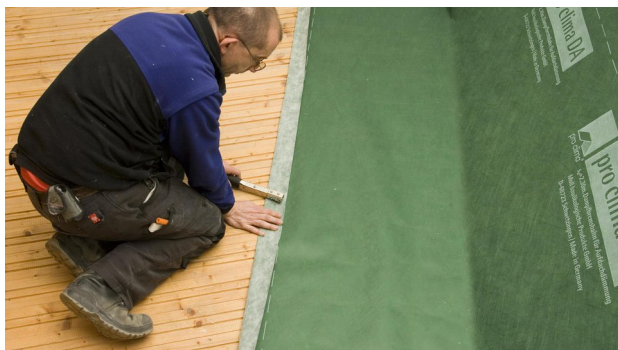


Verarbeitungshinweise DA

Verarbeitungsschritte



1. Bahn verlegen

Bahn ausrollen und mit mind. 10 mm breiten und 8 mm langen verzinkten Tackerklammern im Abstand von 10-15 cm im Überlappungsbereich befestigen.

Bahn ca. 4 cm auf angrenzende Bauteile führen, damit hier später luftdicht angeschlossen werden kann.



2. Bahnen überlappen

Bahnen ca. 8-10 cm wasserführend überlappen lassen. Die aufgedruckte Markierung dient zur Orientierung.



3a. Überlappung verkleben

Untergrund reinigen (trocken, staub-, silikon- und fettfrei), ggf. Klebetest durchführen.

System-Klebeband TESCON VANA mittig auf der Überlappung ansetzen und Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben.



3b. Überlappung verkleben

Verklebung der Bahnenüberlappung bei INTESANA / DA connect mit den zwei integrierten Selbstklebezonen.

Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.



4. Firstausbildung

Ca. 40 cm breiten Streifen INTESANA / DA mittig verlegen.

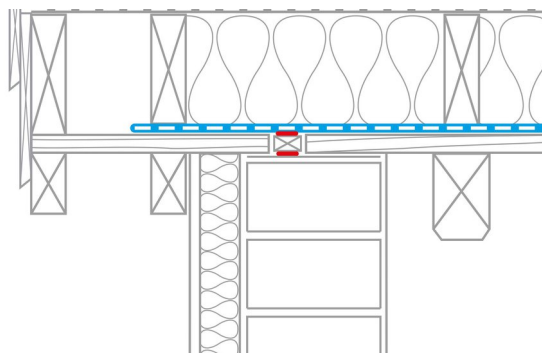
Im Randbereich mit Tackerklammern fixieren.

Anschließend luftdicht mit System-Klebeband TESCON VANA verkleben.

Tackerklammern dabei mit überkleben.

Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.

Auf ausreichenden Gegendruck achten.

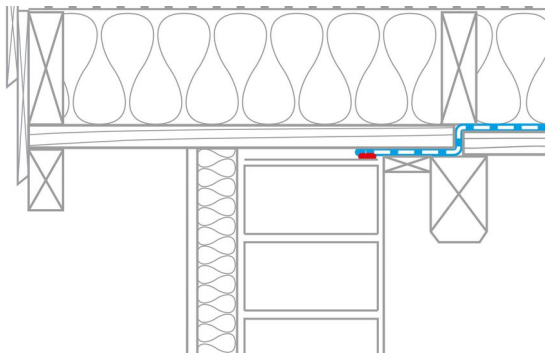


5. Ortganganschluss

Unterbrechung der Holzschalung auf der Oberseite der vermörtelten Mauerkrone.

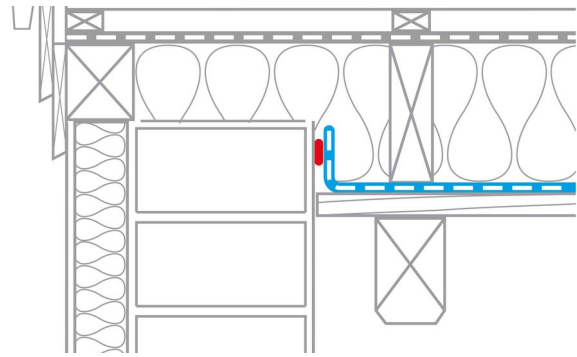
Eine Dachlatte wird in Längsrichtung mit ORCON F durchgehend mit der Mauerkrone verklebt.

Anschluss der INTESANA mit ORCON F an der Dachlatte.



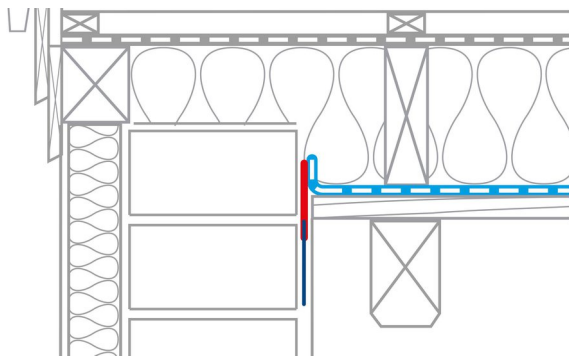
6. Ortganganschluss, Alternative 1

Stoss der Holzschalung auf dem letzten Sparren. Durch den Stoss wird die INTESANA / DA auf die Innenseite der Holzschalung geführt und auf der Oberseite der Mauerkrone mit ORCON F verklebt.



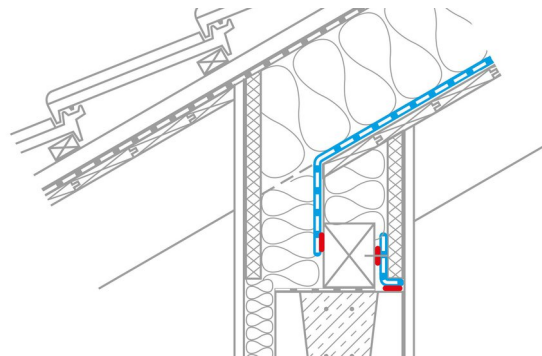
7. Ortganganschluss, Alternative 2

Bei verputzter Giebelwand pro clima INTESANA / DA mit ORCON F am Putz anschliessen.



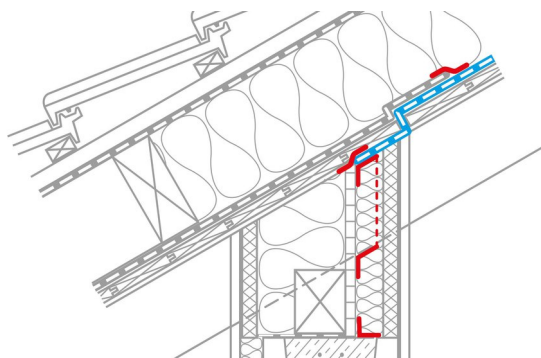
8. Ortganganschluss, Alternative 3

Bei fehlender Putzschicht CONTEGA PV an der Wand mit Anschlusskleber fixieren und INTESANA / DA am Klebestreifen anschliessen. Das Vlies muss mindestens 1 cm breit in die Mittellage des Putzes eingebettet werden.



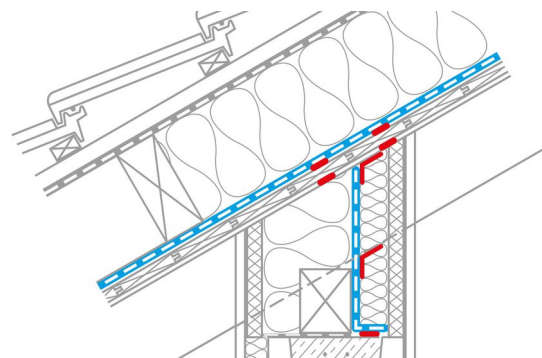
9. Traufanschluss bei abgesetztem Sichtsparren

INTESANA mit ORCON F auf der Schwelle luftdicht verkleben. Fuge zwischen Schwelle und Ringanker mit einem Streifen Dampfbremshahn (z. B. DA-S) und ORCON F luftdicht verschliessen.



10. Traufanschluss bei durchlaufenden Sichtsparren

Raumseitig zwischen den Sparren ein Stellbrett aus Holzwerkstoffplatte anbringen und mit TESCON PROTECT am Ringanker und den Sparren anschliessen.
Bei rauem Beton ggf. ORCON F unter dem Band auftragen.
Schalung oberhalb des Stellbrettes unterbrechen und INTESANA / DA auf diesem verkleben.



11. Traufanschluss bei durchlaufenden Sichtsparren alternativ

Raumseitig zwischen den Sparren einen Dampfbremstreifen, z. B. DA-S anbringen und mit TESCON PROTECT am Ringanker und den Sparren anschliessen.
Bei rauem Beton ggf. ORCON F unter dem Band auftragen.
Schalung oberhalb des Dampfbremstreifens mit einer Doppelschnur Kleber auf den Sparren und mit der INTESANA / DA verkleben.



12. Anschluss an Kabel und Rohre

KAFLEX bzw. ROFLEX Dichtmanschette über Kabel bzw. Rohr führen und auf INTESANA / DA verkleben.

Kabelmanschetten sind selbstklebend.

Rohrmanschetten mit TESCON VANA umlaufend wasserführend auf der Bahn verkleben.



16. Qualitätssicherung

Sind alle Anschlüsse luftdicht hergestellt, ist die Wärmedämmkonstruktion dauerhaft sicher.

Zur Qualitätssicherung empfiehlt sich die Überprüfung der Luftdichtheit mit einer BlowerDoor.

Rahmenbedingungen

pro clima DA soll mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Sie wird straff, waagrecht (parallel zur Traufe) verlegt. Das Gewicht des Dämmstoffs muss durch die Schalung abgetragen werden.

Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit (z. B. während der Bauphase) durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen. Gelegentliches Stosslüften ist nicht ausreichend, um grosse Mengen baubedingter Feuchtigkeit schnell aus dem Gebäude zu befördern, ggf. Bautrockner aufstellen.

Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte der Einbau der Wärmedämmung unmittelbar nach der luftdichten Verklebung der DA erfolgen. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.

Befestigung

- Die Bahnen sind mind. 10 cm zu überlappen.
- Zur Befestigung der Bahnen mind. 10 mm breite und 8 mm lange Befestigungsklammern verwenden. Die Befestigung darf nur geschützt im Überlappungsbereich erfolgen. Der Befestigungsabstand darf max. 10 bis 15 cm betragen.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

pro clima schweiz GmbH

Teichgässlein 9

CH-4058 Basel

Fon: +41 (0) 52 543 06 50

eMail: info@proclima.ch